



CONVENT PARC

WORK

LIFE

BALANCE



**HOCHTIEF**

HTP PROJEKT  
ENTWICKLUNG

Ein Unternehmen von HOCHTIEF Development.

# ConventParc Axel-Springer-Platz Work Life Balance

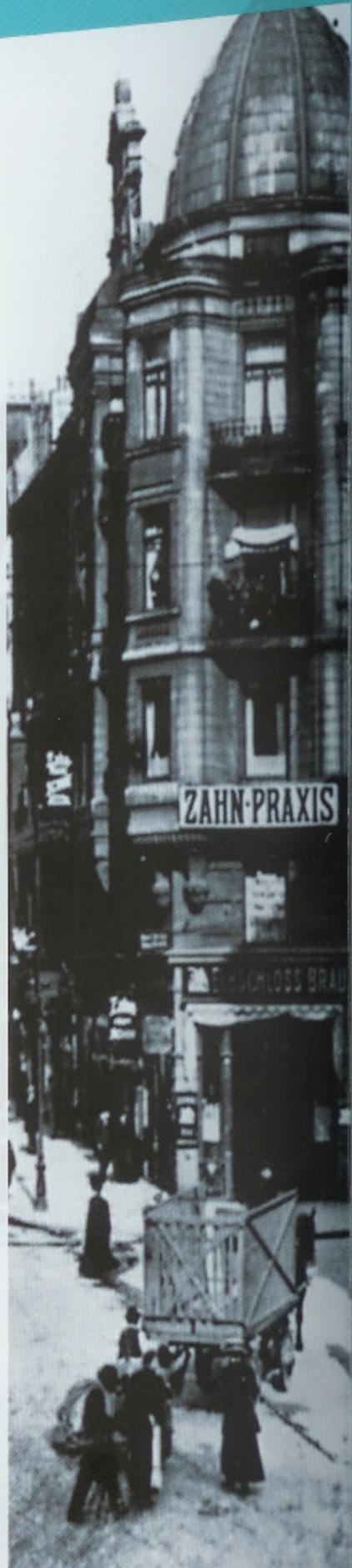
In direkter City-Lage von Hamburg entsteht ein zehnstöckiges Bürogebäude – der ConventParc. Auf 1548 Quadratmetern mit insgesamt rund 10 000 Quadratmetern Nutzfläche wird damit zugleich ein faszinierendes Architekturkonzept umgesetzt: Modern Nature vereint Modernität und Natürlichkeit, ist stilsicher und innovativ zugleich. Die klare planerische Linienführung geht dabei Hand in Hand mit nachhaltiger Flächennutzung – vom Einzelbüro bis zum Open Space Concept, vom Gartrium bis zur großzügigen Dachterrasse. Kombiniert mit modernster Gebäudetechnik schafft der ConventParc, was anderen Objekten fehlt: Work Life Balance – eine besondere Atmosphäre, in der die Bereiche Arbeit und Erlebnis verschmelzen. Sich wohl fühlen und effizient arbeiten? Hier geht beides.

Ein Blick zurück

## CONVENTGARTEN

Jede Immobilie hat einen eigenen Charakter, erwachsen aus ihrer Historie. Die des neuen ConventParcs ist kreativ und musisch. So modern der Name klingt – er zollt der Vergangenheit Respekt: Die Geschichte des Convent-Parcs begann 1853, als der Buchdrucker Johann Jacob Siegmund Wörmer im parkähnlichen Garten seines Hauses an der Neustädter Fuhrentwiete 67 einen Biergarten mit Musikpavillon eröffnete – den Conventgarten. Die Hamburger strömten herbei, und Wörmer ließ einen Saal bauen, in dem Veranstaltungen und Konzerte stattfanden. „Wörmer's Conventgarten“ galt bald als eines der besten Konzertlokale Hamburgs. 1867 kaufte der Quartiersmeister Heinrich Adloff den Besitz und ließ zur neu erbauten Kaiser-Wilhelm-Straße hin einen wilhelminisch geprägten Eingangsbau erstellen. Der Conventgarten war nun ein ehrwürdiger Musentempel.

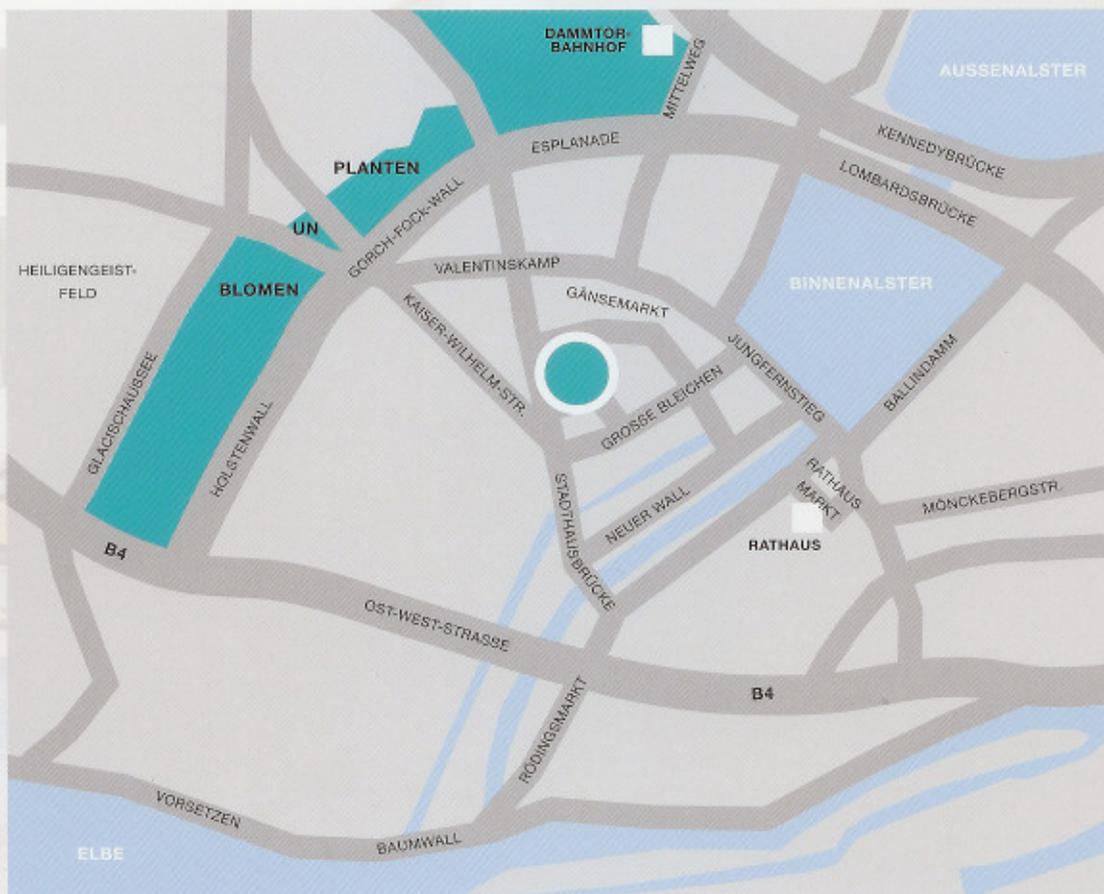
Am 24. Juli 1943 wurde das Gebäude bei der „Operation Gomorrha“ schließlich zerstört. Bis dahin erlebte das Publikum unzählige Künstler von Weltrang – darunter Richard Wagner, Carl Muck, Wilhelm Furtwängler, Hans von Bülow und Richard Tauber. Hinzu kamen Instrumentalsolisten wie Clara Schumann, Yehudi Menuhin, Pablo Casals und Wilhelm Kempff, Ely Ney, Claudio Arrau, aber auch Vokalkünstler wie die Comedian Harmonists. Seine zentrale Lage prädestinierte den Bau darüber hinaus für zahllose Vortragsveranstaltungen und Bälle. Über Jahrzehnte war der Conventgarten der Hamburger Inbegriff für Kultur, Unterhaltung und Gesellschaft. Der neue ConventParc greift die historischen Wurzeln auf und übersetzt den Anspruch des „meeting points“ in die moderne Büroumwelt.



Die Lage

## WELCOME TO HAMBURG CITY!

Vom zentral an der Amelungstraße / Ecke Fuhrentwiete gelegenen ConventParc aus gesehen, liegt Ihnen die Wirtschafts- und Medienmetropole Hamburg buchstäblich zu Füßen. Ganze fünf Gehminuten sind es bis zu den wichtigen Locations dieser Weltstadt: Alster, Elbe, Jungfernstieg, Mönckebergstraße, Neuer Wall, Planten un Blumen! Der Standort selbst ist repräsentativ und bietet ein Top-Ambiente in direkter City-Lage innerhalb des Wallringes, der wichtigsten Büro- und Einzelhandelszone Hamburgs mit den führenden Einkaufspassagen Hanseviertel, Hamburger Hof und Bleichenhof. Zugleich profitieren Nutzer des ConventParcs von allen Vorteilen einer perfekten Infrastruktur und Verkehrsanbindung (U-Bahn / Bus).



Konzept

Modern Nature

# WORK LIFE BALANCE

Arbeiten und Leben – beides rückt zusammen, verlangt nach neuen Formen der Balance. Gefragt ist eine Architektur, die weiß, was diese Balance fördert. Unsere Antwort, realisiert im ConventParc, heißt Modern Nature. Arbeiten und Leben – im ConventParc wird beides zusammen zum Erlebnis mit Ergebnis. Repräsentative Räumlichkeiten, flexible Nutzungsflächen und naturnahes Ambiente: Der ConventParc spricht Sie an – garantiert.



**Motiviert arbeiten**

Engagement, Identifikation, höchste Leistungsfähigkeit – die moderne Gesellschaft stellt heute enorme Anforderungen. Wer viel verlangt sollte deshalb auch etwas zu geben haben – zum Beispiel dauerhaft motivierende Arbeitsbedingungen. Im ConventParc gehen auf der Basis eines klaren architektonischen Konzepts Material, Design und Funktion eine Aufsehen erregende Symbiose ein. Das Geheimnis der besonderen Wirkung: Transparenz bei gleichzeitiger Geschlossenheit, Mut zur Repräsentation bei gleichzeitiger Akzeptanz des Bedürfnisses nach Geborgenheit. Das ermöglicht sowohl Konzentration als auch Entspannung – und führt so zur Balance – zur „Work Life Balance“. Die Konsequenz: mehr Wohlgefühl und Motivation bei gesteigerter Effizienz.

Wer den ConventParc betritt, erkennt, dass schon das repräsentative Foyer auch großzügigen Nutzungsideen Raum gibt: Ausstellungen, Veranstaltungen, Firmenfeiern, auch mit dem Anspruch Kunden repräsentativ einbinden zu können – all das lässt sich ganz selbstverständlich realisieren. Auf zehn Geschossen und insgesamt 10 150 Quadratmetern Bruttogeschossfläche bietet der ConventParc kreative, ungewöhnlich flexibel gestaltbare Büro- und Arbeitsraumkonzeptionen, die jederzeit um besondere Komfort-Komponenten – wie die in der Lounge geplante Bibliothek – erweiterbar sind. Vernetzung wird zum erlebbaren Grundprinzip – überall dort, wo sie Sinn macht.

**Keine Kompromisse**

Kompromisse hinsichtlich der Raumnutzung und -wirkung konnten komplett vermieden werden. Individuell nutzbare Büroflächen mit je rund 900 Quadratmetern finden sich im Erdgeschoss, im ersten bis sechsten Obergeschoss und schließlich in Staffeln auf den Etagen sieben bis neun. Das Prinzip der Transparenz gibt dabei Mitarbeitern und Besuchern jederzeit das angenehme Gefühl, sich in adäquat dimensionierten Räumlichkeiten zu bewegen.

Insbesondere hochqualifizierte Mitarbeiter erwarten heute ein leistungsadäquates Umfeld. Als besonders begehrt gelten Arbeitsplätze, die auch spontane „Luftveränderungen“ erlauben und die Überblick verschaffen. Ganz im Sinne des Wortes bietet der ConventParc seinen Mietern auf mehreren hundert Quadratmetern eine großzügig gestaltete Dachterrasse. Hinzu kommen die zahlreichen Balkone sowie der umlaufende und begehbare Terrassenvorsprung im siebten Geschoss. Hier wie dort locken interessante Nutzungsmöglichkeiten – eingebettet in das Ambiente der Weltstadt Hamburg. Ein gemeinschaftlich geplanter Event-Trakt mit Lounge, Lobby und Fitnessbereich hilft zusätzlich, die künstliche Trennung von Leben und Arbeiten aufzuheben. Die Gesamtwirkung: dynamisch, unaufdringlich modern, wertig statt vordergründig trendorientiert.



Hanseatisches Understatement pur: Das Entree des ConventParcs dokumentiert Anspruch und Größe, wirkt dabei aber keinesfalls aufdringlich.



Hervorragende Perspektiven: Großzügige Fensterfronten stehen für Transparenz und Weitblick.